

PRESSEMITTEILUNG

10. Dezember 2018

Landjugendliche wollen mitentscheiden und ihre Zukunft gestalten

Niedersächsische Landjugend beschließt das Jahr mit ihrer 69. Landesversammlung

Zum bewährten Abschluss des Landjugendjahres lud die Niedersächsische Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. ihre Mitglieder vom 7. bis 9. Dezember nach Verden ein. Vielseitige Workshops, das Jubiläum des Ghana e.V. der NLJ, spannende und kontroverse Diskussionen beim Landjugendforum – die Landesversammlung der NLJ war wieder einmal ein krönender Jahresabschluss. Das Wochenende stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wir in Europa“. Bei der 72-Sekunden-Aktion der Teamer der NLJ, bei der die Delegierten die Möglichkeit bekamen, sich untereinander zu verschiedenen Themen in kurzer Zeit auszutauschen, konnten sich die Landjugendlichen bereits auf die kommende Jahresaktion, die legendäre 72-Stunden-Aktion der NLJ, 2019 einstimmen.

Am Samstagnachmittag hatten die Landjugendlichen die Qual der Wahl – Brexit, GAP nach 2020, Herausforderungen und Chancen von Datenschutz oder ein spielerischer Nachmittag mit den Teamern. In vier Workshops wurden Ideen umgesetzt, diskutiert und sich mit dem Thema „Wir in Europa“ auseinandergesetzt. Anschließend gab es kontroverse Diskussionen im Landjugendforum ebenfalls im Hinblick auf das Motto des Wochenendes. Zu Gast war die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Barbara Otte-Kinast von der CDU, Europakandidat Jens Albers von der SPD, MdL Hermann Grube von der FDP sowie Hans Joachim Janßen Landesvorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Europa von Bündnis 90/Die Grünen. Ganz gleich ob zu landwirtschaftlichen oder sozialen Themen diskutiert wurde, eines wurde immer wieder deutlich: Die Jugend braucht Europa und Europa braucht die Jugend. So formulierte die Ministerin in ihrem packenden Schlusswort: „Ohne Jugend gibt es kein Land und ihr seid die Jugend, ihr macht Politik. Die Ideen aus der Landjugend finden Gehör und werden geschätzt.“

Am Sonntagvormittag wurde im zweiten Teil der Landesversammlung ein neues Mitglied für den Agrarausschuss der Niedersächsischen Landjugend gewählt. Kersten Nordbruch aus der Ortsgruppe Heiligenrode wird nach einstimmiger Wahl im Jahr 2019 die Arbeit des Ausschusses unterstützen.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Eine Bilddatei für den kostenlosen Abdruck

Gruppenfoto Landesversammlung

Foto: NLJ